

Das Gelernte aus der 7. Klasse anwenden und überprüfen: Szenische Texte untersuchen (Lösungen)

1**Wiederholung**

Lerninsel: Den Inhalt einer Szene erfassen S. 270 f.

2

Kuoni, der Hirte: aus Uri, sagt (Un)Wetter voraus, steht unter der Herrschaft von Attinghausen (Bannerherr), hütet Kühe von Attinghausen, kommt mit dem Melknopf auf der Schulter

Werni, der Jäger: aus Uri, steigt vom Felsen; bewundert Kühe von Kuoni; ist der Meinung, dass auch Tiere Vernunft besitzen; ist freundlich (wünscht dem Senn [dem Hirten] glücksel'ge Heimkehr)

Ruodi, der Fischer: aus Uri, bewundert Geläut der Kühe

Jenni, Fischerknabe: aus Unterwalden, untersteht Ruodi

Seppi, Hirtenknabe: aus Unterwalden: untersteht Kuoni, folgt ihm, ist sein Handbube (Gehilfe des Hirten)

Attinghausen, Bannerherr: weisungsberechtigt gegenüber Kuoni, der dessen Vieh hütet, es von der Weide auf und treibt, scheint viel Geld zu haben („schmucke“ Rinder mit schönem Geläut)

Wiederholung

Lerninsel: Die Figurenkonstellation untersuchen S. 271, Den Dialog zwischen Figuren untersuchen S. 271

3

- Kuoni besitzt eine große Herde Rinder mit schmuckem Geläut.
- Ruodi und Werni machen Kuoni Komplimente über sein Vieh.
- Werni ist eifersüchtig auf Kuonis Beziehung zu Attinghausen.
- Der Talvogt kommt Kuoni, Ruodi und Werni besuchen.
- Ruodi hält das Vieh für unvernünftig im Gegensatz zu Werni.
- Die Männer kennen sich aufgrund ihrer Berufe in der Wetterkunde aus.

Wiederholung

Lerninsel: Die Figurenkonstellation untersuchen S. 271, Den Dialog zwischen Figuren untersuchen S. 271